

## **Über Kreuz – Ein Workshop zu Übersetzung und Lektorat im Übersetzerhaus Looren (Schweiz)**

**13. – 17. November 2024**

*Ein Weiterbildungsangebot in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Übersetzerfonds im Rahmen der Akademie der Übersetzungskunst. Gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia.*

Die einen kleben am Original, die anderen wollen es lesefreundlich. So ist das mit den Übersetzer:innen und Lektor:innen. Tatsächlich? Sind sie wirklich so „über Kreuz“? Was passiert beim Austausch zwischen beiden? Wie reden wir über unsere Texte, und was heißt eigentlich unsere? Wem gehört der Text?

Im Mittelpunkt des Workshops steht die Zusammenarbeit zwischen Übersetzer:innen und Lektor:innen und die Diskussion der zur Bewerbung eingereichten Textproben aus der je eigenen Werkstatt, stets mit Blick auf die unterschiedlichen (und gemeinsamen!) Perspektiven und Ziele von Übersetzung und Lektorat: wie beide Seiten ihre Änderungen inhaltlich und formal begründen, wer das letzte Wort hat und wie das erste aussieht – wo die Zusammenarbeit beginnt und wie wir in einem möglichst frühen Stadium die Weichen für ein konstruktives Miteinander stellen können.

Per Rollentausch – Lektor:innen übersetzen, Übersetzer:innen lektorieren – wird darüber hinaus die eigene Tätigkeit reflektiert, und kleine Schreibübungen wollen dem Vorurteil begegnen, die einen seien die Kreativen und die anderen die Spielverderber. Ein umfassender Erfahrungsaustausch für Übersetzer:innen und Lektor:innen aus allen Sprachen in die Zielsprache Deutsch.

### **Workshopleitung**

Sabine Baumann (Lektorin, Frankfurt am Main)

Miriam Mandelkow (Übersetzerin, Hamburg)

### **Zielgruppe**

Lektor:innen mit Erfahrung im Umgang mit Übersetzungen; Übersetzer:innen von Belletristik, Sachbuch, Essay und Lyrik mit Berufserfahrung. Personen, die mit „kleinen Sprachen“ arbeiten, werden besonders ermutigt, sich zu bewerben. Zielsprache ist Deutsch, alle Ausgangssprachen sind willkommen. Tandem-Bewerbungen sind nicht möglich.

### **Kosten**

Die Teilnahme am Workshop sowie Unterkunft und Verpflegung (Vollpension) sind kostenlos.

Die Teilnehmenden erhalten eine Pauschalbeitrag an ihre Reisekosten: 100 CHF für Anreisen aus der Schweiz, 150 € für Anreisen aus dem Ausland.

Bitte 2. Seite beachten

**Anreise**

Mittwoch, 13. November 2024, bis 14 Uhr

**Abreise**

Sonntag, 17. November 2024, ab 13 Uhr

**Bewerbung**

Bewerbungsschluss ist der **15.08.2024**. Die Anmeldung ist gültig, sobald alle Unterlagen vollständig vorliegen. Es können nur Anmeldungen für die gesamte Dauer des Workshops angenommen werden. Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt bis **01.09.2024**.

**Erforderliche Unterlagen**

PDF oder Word-Format, doppelter Zeilenabstand, Zeilennummerierung am linken Rand, breiter Rand rechts für Notizen. Bitte alle Unterlagen mit dem Namen kennzeichnen, auf gute Lesbarkeit und Reproduzierbarkeit achten.

1. Bio-bibliografische Angaben und Auflistung bisheriger Weiterbildungen (max. 2 Seiten)
- 2.a Übersetzer:innen reichen 3 bis 5 Seiten einer eigenen Übersetzung ein, die der realen Praxis entstammt und möglichst noch nicht erschienen ist.
- 2.b Lektor:innen reichen ein eigenes Übersetzungslektorat im selben Umfang mit deutlich erkennbaren Lektorats-Anmerkungen ein (ggfs. hierfür Verlag und Übersetzer:innen informieren bzw. Einverständnis einholen, den Übersetzernamen aus dem Manuskript bitte streichen).
3. Entsprechende Stelle im Originaltext.
4. Kurze Darstellung von Autor:in und Werk, Einordnung der ausgewählten Textstelle und eine Leitfrage für die Werkstatt Diskussion (1 Seite).

Die Bewerbung ist an folgende Adresse zu richten:

Übersetzerhaus Looren, Steven Wyss

E-Mail: [info@looren.net](mailto:info@looren.net)

Weitere Informationen zum Übersetzerhaus Looren: [www.looren.net](http://www.looren.net)